

ICT-Berufsbildungs- Story 2026



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

Inhalt

VISION seite 3

MISSION seite 5

WERTE seite 8

STRATEGIE seite 11



Unsere Vision

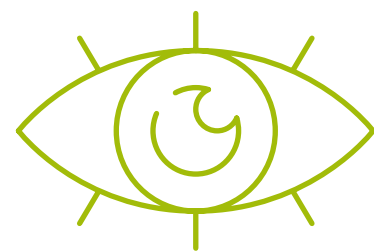


ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

«Wir gestalten die ICT-Berufsbildung der Schweiz für kompetente Fachkräfte – heute und morgen.»

«Nous élaborons la formation professionnelle ICT en Suisse pour une main-d'œuvre qualifiée – aujourd'hui et demain.»

«Diamo forma alla formazione professionale ICT in Svizzera per specialisti qualificati – oggi e domani.»





Unsere Mission



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

MISSION

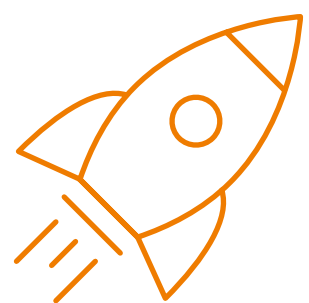
Wir vertreten als nationale Organisation der Arbeitswelt (OdA), gemeinsam mit unseren regionalen OdA und nationalen Verbandsmitgliedern, die in der Schweiz tätigen Unternehmen und Verwaltungen in ICT-Bildungsfragen.

Wir führen, als die vom Bund legitimierte, unabhängige Prüfungsinstanz, eidgenössische Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen im Bereich ICT durch.



Gemeinsam mit unseren Verbundpartnern ...

- ... gestalten wir die zukunftsgerichtete und qualitativ hochwertige ICT-Berufsbildung in der Schweiz.
- ... entwickeln wir praxisorientierte Berufsbilder und Berufsbildungsabschlüsse.
- ... sorgen wir für eine hohe Bekanntheit und Anerkennung der ICT-Berufsabschlüsse und der Abschlüsse der Höheren Berufsbildung.
- ... gewährleisten wir die internationale Anschlussfähigkeit der ICT-Berufsabschlüsse.
- ... etablieren wir uns als branchenübergreifendes Kompetenzzentrum für alle Digitalisierungsthemen in der Berufsbildung.
- ... schaffen wir die Voraussetzungen für genügend ICT-Berufsnachwuchs.





Unsere Werte



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

WERTE

leidenschaftlich

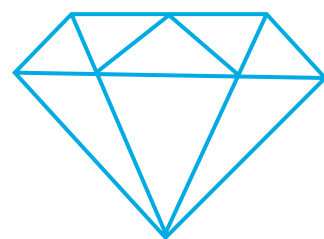
Wir haben höchste Ansprüche an unsere Dienstleistungen und sind bestrebt, uns kontinuierlich zu verbessern.

veränderungsbereit

Wir sind offen für Veränderungen, denn sie ermöglichen Innovation.

effizient

Wir arbeiten zielorientiert und wirtschaftlich.
Wir legen Wert auf Einfachheit.



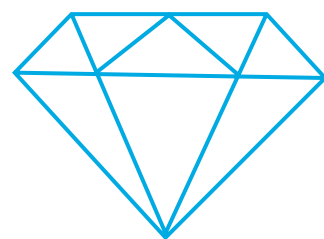
WERTE

partnerschaftlich

Wir haben Freude, im Team und über Sprachgrenzen hinweg tätig zu sein. Wir arbeiten mit unseren Partnern verantwortungsvoll, fair und langfristig zusammen. Gemeinsam sind wir erfolgreich.

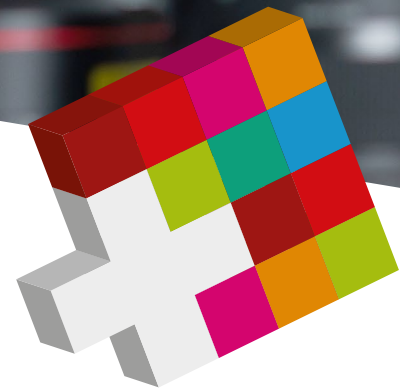
respektvoll

Wir zeigen Respekt gegenüber anderen und auch vor dem, was wir tun. Wir respektieren und fördern Diversität.





Unsere Strategie

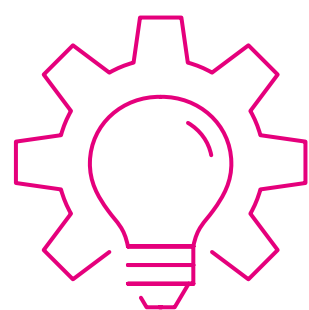


ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

Wir entwickeln als ICT-Kompetenz-zentrum arbeitsmarktgerechte, qualitativ hochstehende ICT-Berufsbilder und ICT-Berufsabschlüsse für alle Branchen.

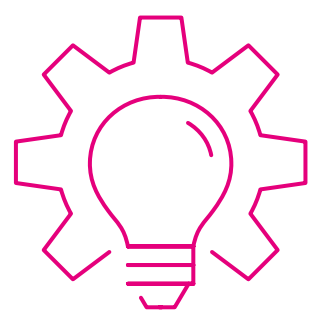
Wir integrieren Entwicklungen in der Berufsbildung zeitnah.

Wir bringen uns aktiv in die Gestaltung des Berufsbildungssystems ein.



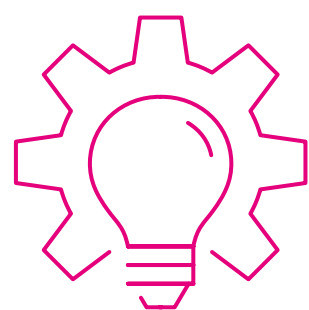
Unsere strategischen Ziele 2026¹

1. Bis Ende 2026 ist die ICT-Berufsbildung Schweiz **breit, nachhaltig und unabhängig finanziert.**
2. ICT-Berufsbildung Schweiz ist Ende 2026 **DAS anerkannte Kompetenzzentrum** für die ICT-Bildung in der Berufsbildung bei den OdA aller Branchen. Wir unterstützen die OdA anderer Branchen bei der Entwicklung der branchenbezogenen ICT-Kompetenzen.
3. ICT-Berufsbildung Schweiz ist führend bei der **Digitalisierung der Berufsbildung.**
4. Die **eidgenössischen Abschlüsse der Höheren Berufsbildung ICT («HBB ICT»)** sind Ende 2026 in der Wirtschaft und der Gesellschaft als erstklassige **Fachausweise und Diplome** bekannt.



¹ Messgrößen und Quantifizierung der Ziele: siehe Balanced Scorecard

5. Die **Zusammenarbeit** zwischen allen regionalen OdA und der nationalen OdA wird aktiv gelebt und generiert einen deutlichen Mehrwert für die ICT-Berufsbildung.
6. Die Anzahl der ICT-Fachkräfte und insbesondere der **Frauenanteil** an ICT-Fachkräften ist nachhaltig gesteigert; mit einem Fokus auf der Entwicklung von Modellen, die den **Umstieg in ICT-Berufe** erleichtern.
7. Der Gesamtbestand an **ICT-Grundausbildungsplätzen** ist signifikant gesteigert.
8. Business Development: Wir haben drei neue Geschäftsmodelle geprüft und **EIN** neues Produkt auf den Markt gebracht.



Begriffserläuterungen

[1] Organisation der Arbeitswelt (OdA)

Die Organisationen der Arbeitswelt (OdA) sind die Träger der Berufsbildung und prägen deren Entwicklung mit. Sie initiieren die Entwicklung neuer Berufe, definieren die Bildungsinhalte, organisieren überbetriebliche Kurse und stellen Angebote in der höheren Berufsbildung bereit.

[2] Verbundpartner

Die Berufsbildung ist eine Aufgabe von Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt. Die drei Verbundpartner setzen sich gemeinsam für eine qualitativ hochstehende Berufsbildung und für genügend Ausbildungsplätze ein.

Der Bund ist für die strategische Steuerung und Entwicklung der Berufsbildung zuständig. Er engagiert sich mit zwei Institutionen:

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) regelt die Berufsbildung, finanziert sie mit, fördert die Weiterentwicklung neuer Bildungsangebote und der Berufsmaturität und engagiert sich international für die Berufsbildung.

Die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB bietet Aus- und Weiterbildung für Berufsbildungsverantwortliche und Prüfungsexperten/-innen an. Zudem ist es verantwortlich für die wissenschaftliche Begleitung der Berufsbildung (Forschung, Pilotversuche).

Die Kantone vollziehen und beaufsichtigen die Berufsbildung. Sie erteilen die Bildungsbewilligungen für die Unternehmen, führen Berufsfachschulen, genehmigen Lehrverträge und stellen Angebote der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung bereit.

[3] Berufsbild

Das Berufsbild umfasst die Beschreibung aller Tätigkeiten, die in der Ausbildung und Ausübung eines spezifischen Berufs ausgeführt werden. Im Berufsbild werden teilweise auch Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten dargelegt. Durch die Beschreibung grenzt sich der jeweilige Beruf von anderen Berufen ab.

[4] Digitalisierung

Der Begriff «Digitalisierung» bedeutet im ursprünglichen Sinn das Umwandeln von analogen Informationen in digitale Formate. Digitalisierung steht für digitale Technologien, welche Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend und immer schneller durchdringen. Das führt zu neuen Prozessen und Geräten, welche Unternehmen, Menschen und damit Arbeit, Leben und Verhalten zwangsläufig verändern. Die Technologie ist der Treiber, welcher Veränderungen bringt.

«Digitale Transformation» steht für die Folgen und Auswirkungen der Digitalisierung. Wie müssen sich Menschen, Unternehmen und damit Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, Wissenschaft und Bildung verändern oder anpassen? Welche Strategien und Entscheidungen sind notwendig, damit die Digitalisierung optimal genutzt und die Auswirkungen für alle Beteiligten möglichst positiv ausgestaltet werden können?

Die Auswirkungen der «Digitalisierung in der Berufsbildung» werden noch beschrieben.

[5] Berufsbildungssystem

Die Berufsbildung ist auf der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe angesiedelt. Sie baut auf klar definierten Bildungsangeboten und nationalen Qualifikationsverfahren auf und ist von einer hohen Durchlässigkeit geprägt: Der Besuch weiterführender Bildungsangebote, der Wechsel von der Berufsbildung an eine Hochschule und ein Tätigkeitswechsel im Verlauf des Arbeitslebens werden auch durch die Anrechnung bereits erbrachter Bildungsleistungen erleichtert.